

## **Wendet euer Gesicht dem Wind zu**

*(Ein prophetisches Wort von David Minor am 6. April 1987)*

Der Geist Gottes möchte euch sagen, daß der Wind des Heiligen Geistes über das Land weht. Meine Gemeinde jedoch nimmt diesen Wind nicht richtig wahr. Genauso wie ihr in eurem Land in der Regel großen Stürmen Namen gebt, habe auch Ich diesem Wind Meinen Namen gegeben. Der Name dieses Windes lautet: »DEM HERRN GEHEILIGT!«

Weil sie nicht verstehen, was geschieht, versuchen einige in meinem Volk, Zuflucht vor diesem Wind zu suchen; wenn sie das tun, werden sie an Meinem Werk nicht teilhaben können. Denn dieser Wind wurde gesandt, um durch jegliche Institution zu wehen, die in Meinem Namen erbaut wurde. Wer in einer dieser Institutionen und Werke tätig ist, die Meinen Namen durch ihren eigenen ersetzt hat, wird durch die Macht Meines Windes niedergeschmettert werden. Diese Institutionen und Werke werden hinweggefegt werden, wie ein Kartenhaus im Sturm. Dienste, die nicht in Aufrichtigkeit vor Mir gearbeitet haben, werden zerbrochen werden und fallen.

Dies ist Mein Wind. Doch die Menschen werden versucht sein, ihn als ein Werk des Satans zu bezeichnen. Aber laßt euch nicht irreleiten. Dies ist Mein Wind. Ich kann und werde Meine Kirche in ihrem gegenwärtigen Zustand nicht tolerieren. Dienste und Organisationen werden erschüttert werden und angesichts des Windes zugrunde gehen. Auch wenn sich einige vor diesem Wind verstecken wollen, werden sie doch nicht entkommen. Der Wind wird eurem Leben entgegenstehen, und alles um euch her wird zerbröckeln. Aber vergeßt nie, daß dies Mein Wind ist, spricht der Herr. Mit der Gewalt eines Wirbelsturms wird er kommen und anscheinend nur Verwüstung hinterlassen. Aber das Wort des Herrn sagt: »Wendet euch dem Wind zu und laßt ihn euch ins Gesicht wehen!« Denn nur, was nicht von Mir ist, wird verwüstet werden. Versteht doch, daß dies notwendig ist!

Ein zweiter Sturm! Seid nicht bestürzt, wenn nach all dem Mein Wind noch einmal wehen wird. Habt ihr nicht gelesen, wie Mein Atem über das Tal der vertrockneten Knochen wehte? Genauso wird er auch über euch hinwegwehen. Dieser Wind wird genauso mächtig sein wie der erste, und auch er wird einen Namen tragen: »DAS REICH GOTTES!«

Er wird Meine Herrschaft, Meine Ordnung und Meine Kraft mit sich bringen. Der Wind wird das Übernatürliche mit sich bringen. Die Welt wird euch auslachen angesichts der Verwüstungen des ersten Windes, aber das Lachen wird ihnen vergehen. Denn dieser Wind wird mit Macht und Kraft Wunderdinge unter Meinem Volk vollbringen, und die Furcht Gottes wird über die Nationen kommen.

In diesen Zeiten Meiner Machterweisung wird Mein Volk bereit sein, spricht der Herr. Denn mit Meinem ersten Sturm, in dem ihr jetzt steht, werde Ich Stolz, Lust, Habsucht, Konkurrenzdenken hinwegfegen und ihr werdet euch am Boden zerstört fühlen, aber habt ihr denn nicht gelesen: »Glückselig die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Reich der Himmel!«? Also wird durch meinen Geist mein Reich errichtet und offenbar werden.

Aber ihr sollt auch wissen, daß manche versuchen werden, sich dem gegenwärtigen Wind zu entziehen, von dem zweiten jedoch möchten sie mitgenommen werden. Diese jedoch werden auch von dem zweiten Sturm hinweggefegt werden. Nur wer sein Gesicht dem jetzigen Wind zugewandt hat, dem wird erlaubt werden, sich vom zweiten Wind vorwärtstreiben zu lassen. Ihr habt euch nach Erweckung gesehnt, nach übernatürlichen Zeichen und Wundern. Ihr und eure Generation werdet sie sehen, aber all dies kommt wann und wie Ich will, spricht der Herr.

In dem Zustand, in dem sich die Kirche dieser Nation zur Zeit befindet, kann sie kein Gefäß Meiner Macht sein. Wenn sie sich aber dem Wind der Heiligkeit Gottes zuwendet, wird sie gereinigt und

verändert werden, damit sie Meine Herrlichkeit widerspiegeln kann. Dies ist der Anfang des Gerichts über dem Hause Gottes, aber noch nicht das Ende. Wenn der zweite Wind gekommen ist und meine Ernte eingebracht hat, dann wird das Ende kommen.

Veröffentlicht wurde diese Prophetie in: „Das Zukünftige wird Er euch offenbaren“ von Derek Prince, Hrsg. <http://www.ibl-dpm.net>